PraxisPlus
Auf dem Weg zur Lehrerpersönlichkeit

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
Zentrum für Lehrerbildung

Workshop: **„Die Lernlandschaft: Heterogenität im Klassenzimmer als Ausgangspunkt für offene Unterrichtsformen“**

Schulklassen weisen in der Regel alle ein hohes Maß an Heterogenität auf. In der offenen Unterrichtsform einer Lernlandschaft gilt Heterogenität als Ansatzpunkt für soziales Lernen und Kompetenzaufbau. Das Konzept der Lernlandschaft wird anhand einer wissenschaftlichen Hausarbeit für den Politik- und Wirtschaftsunterricht zum Thema nachhaltige Wasserversorgung vorgestellt. Teilnehmende können hier Einblick in einzelne Lerninseln erhalten und das Thema Differenzierung wird in Kleingruppen gemeinsam erarbeitet und im Plenum diskutiert.

Veranstaltungsinhalte:

- Heterogenität in Schulklassen als Ausgangspunkt für offene Unterrichtsformen
- Was sind offene Unterrichtsformen?
- Beispiel: Die Lernlandschaft
- Differenzierungsformen für den Unterricht (Kleingruppen)
- Feedback und Evaluation (Zielscheibe)

Der Workshop richtet sich an alle Lehramtsstudierende, vorzugsweise aber fortgeschrittene Studierende. Es ist hilfreich, wenn Sie schon erste praktische Erfahrungen in der Schule gemacht und/oder erste fachdidaktische Seminare besucht haben

Ziele:

- Heterogenität als Chance und Ausgangspunkt für offene Unterrichtsformen betrachten
- Die Lernlandschaft als ein Konzept für offene Unterrichtsformen kennenlernen und Ideen zur Umsetzung für das eigene Fach gewinnen
- Differenzierungsformen erarbeiten und deren Vor- und Nachteile diskutieren

Dieser Workshop ist als Baustein „Heterogenität im Klassenzimmer“ für den Abschluss der PraxisPlus-Schwerpunkte anrechenbar.

Dozent_in:	Annika Simon, Projektkoordinatorin bei „Lehrkräfte Plus“ Ruhr-Universität Bochum
Termin:	18.05.2022, 16 bis 18 Uhr
Veranstaltungsort:	Online/Digitales Format (Zoom). Kein Account notwendig.
Maximale TN-Zahl:	25